

Bundeswehr hilft in der Coronakrise im Gesundheitsamt

Acht Soldaten des IT-Bataillons 281 aus Gerolstein sind seit letzter Woche im Dienst

Auch in der vergangenen Woche stieg die Zahl der Neuinfektionen mit dem Corona-Virus sowohl im Landkreis als auch in der Stadt Trier weiter deutlich an. Mit 84 Neuinfektionen pro Tag wurde ein neuer Tageshöchstwert gemeldet. Die Zahl der aktuell infizierten Personen stieg zwischenzeitlich auf über 500 Personen an. Rechnet man die Kontaktpersonen ersten Grades hinzu, befanden sich bis zu 3.000 Bürgerinnen und Bürger in Kreis und Stadt in Quarantäne.

Die Kontaktaufnahme der positiv getesteten Personen, die Befragung nach Infektionswegen und Kontaktpersonen sowie die anschließende Kontaktaufnahme mit diesen Personen stellt das Gesundheitsamt und die für die Quarantäneverfügungen zuständigen Ordnungsämter der Stadtverwaltung Trier und der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vor einen kaum noch zu bewältigenden Arbeitsaufwand.

Daher war die Mitte Oktober beantragte und kurzfristig zugesagte Unterstützung durch Kräfte der Bundeswehr dringend notwendig. Landrat Günther Scharz hatte bei Oberstleutnant Lautwein vom Kreisverbindungskommando Trier nachgefragt, ob acht Bundeswehrsoldaten die Arbeit des Gesundheitsamtes unterstützen könnten. Innerhalb weniger Tage kam eine Zusage und am 2. November nahmen acht Soldaten des IT-Bataillons 281 aus Gerolstein ihre Arbeit auf. Nach einer kurzen Einführung in die Aufgaben, Arbeitsabläufe und die zu bedienende Software sind die



Stabsunteroffizier Rafael Mertes (l.) und sein Kollege Stabsgefreiter Nico Mann helfen im kleinen Lagezentrum des Gesundheitsamtes bei der Ermittlung von Kontaktpersonen infizierter Patienten. Hauptmann d.R. Stephane Parent vom Kreisverbindungskommando lässt sich die Arbeit erklären.

Soldaten inzwischen gut eingearbeitet. „Ich bin wirklich froh um diese Hilfe. Besonders freut es mich, dass schon nach kurzer Zeit die Soldaten sich eingearbeitet haben und nun selbständig und engagiert mitarbeiten“, so der Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Harald Michels.

Vorgesehen ist, dass die Unterstützung der Bundeswehr über einen längeren Zeitraum erfolgt. Nur dies, so Michels, sei eine dauerhafte Entlastung für die seit Monaten an der Belastungsgrenze arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes. Zudem habe man in den letzten Wochen weiteres Personal akquiriert.

AHAL-Regeln strikt beachten und verantwortungsvoll handeln

Das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung rät angesichts der Infektionslage dringend, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, Räume, in den man sich aufhält, regelmäßig zu lüften und Kontakte auch im privaten Umfeld auf ein Minimum zu begrenzen.

Nochmals wird auf die Möglichkeit hingewiesen, mittels der App „Mein Laborergebnis“ sein Corona-Testergebnis zeitnah selbst abzufragen und den Befund auch auszudrucken.

Weiteres:

Seite 2 | Amtliche Bekanntmachungen
Seite 3 | Das neue Busnetz im Saargau kommt
Seite 3 | Landkreistag: In Corona-Zeiten digital
Seite 4/5 | Stellenausschreibungen

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss der RTS-AÖR

Der Jahresabschluss der RTS-AÖR für das Geschäftsjahr 2018 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Widdau GmbH, Trier, geprüft.

Der Jahresabschluss erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

1. Feststellung und Ergebnisverwendung:

- a. Der Verwaltungsrat der RTS-AÖR hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung vom 29.06.2020 in Aktiva und Passiva auf 1.141.157,24 € festgestellt.
- b. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2018 wurde mit 55.154,34 € festgestellt.
- c. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurde festgestellt.
- d. Dem Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 liegt vom 16. November 2020 bis 24. November 2020 zu den üblichen Bürozeiten im Dienstzimmer 108 des Zweckverbandes A.R.T., Löwenbrückener Str. 13/14, Trier, zur Einsicht öffentlich aus.

54290 Trier, den 28.10.2020

Regionalwerke Trier Saarburg - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Jahresabschluss der Trier-Saarburg.Werke - Anstalt des öffentlichen Rechts - (TSW-AÖR)

Der Jahresabschluss der TSW-AÖR für das Geschäftsjahr 2018 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Widdau GmbH, Trier, geprüft.

Der Jahresabschluss erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

1. Feststellung und Ergebnisverwendung:

- a. Der Verwaltungsrat der TSW-AÖR hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung vom 17.06.2020 in Aktiva und Passiva auf 217.389,42 € festgestellt.
- b. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2018 wurde auf 65.957,00 € festgestellt und wird vom Gesellschafter ausgeglichen.

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sowie der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Vorhaben und Antrag zur Errichtung und zum Betrieb von sechs Windkraftanlagen in den Gemarkungen Reinsfeld und Grimburg

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Genehmigungsbehörde macht gemäß § 10 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz -BlmSchG) i. V. m. §§ 8 ff. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -9. BlmSchV), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Mit Datum vom 09.10.2020 wurde der bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg von der GAIA mbH, Jahnstr. 28, 67245 Lamsheim, eingereichte Antrag auf Neugenehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Errichtung und den Betrieb von sechs Windkraftanlagen auf Gemarkung Grimburg, Flur 4, Flurstück 10 (GBG 01), Flur 3, Flurstück 12 (GBG 02), Flur 6, Flurstück 8 (GBG 03) sowie Gemarkung Reinsfeld, Flur 49, Flurstück 1/2 (RFD 06), Flur 49, Flurstück 1/2 (RFD 09) und Flur 48, Flurstück 2/2 (RFD 12), öffentlich bekannt gemacht.

Die in dieser öffentlichen Bekanntmachung festgelegte öffentliche Auslegungsfrist der Antragsunterlagen gemäß § 10 Abs. 3 BlmSchG und § 10 der 9. BlmSchV vom 20.10.2020 bis zum 20.11.2020 wird verlängert bis zum 27.11.2020.

Die festgelegte Einwendungsfrist vom 20.10.2020 (erster Tag) bis 21.12.2020 (letzter Tag) für etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben wird verlängert bis zum 31.12.2020 (letzter Tag).

54290 Trier, 05.11.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

In Vertretung: Stephan Schmitz-Wenzel, Geschäftsbereichsleiter

Corona Aktuell

Mehr Infos zur Corona-Ampel und zum Warn- und Aktionsplan findet man unter www.corona.rlp.de

Tagesaktuelle Informationen und Zahlen zur Corona-Pandemie im Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier gibt es unter

www.trier-saarburg.de

Dort sind außerdem die aktuell geltende Landesverordnung sowie Allgemeinverfügungen des Kreises einsehbar.



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen

54290 Trier,
den 28.10.2020

Trier-Saarburg.Werke
- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Ostallee 7 - 13
54290 Trier

Das neue Busnetz im Saargau kommt

Optimierte Verbindungen: Großes Fahrtangebot rund um Konz, Saarburg und Freudenburg

Das Busangebot im südlichen Teil des Landkreises Trier-Saarburg - Saargau und Konzer Tälchen (sogenanntes „Busnetz Saargau“) - verbessert sich ab dem 1. Januar 2021. Hierdurch werden nahezu alle Orte zwischen Konz, Saarburg, Taben und Palzem an den Busverkehr angebunden.

In einer Serie zum neuen Busnetz werden die Linien 241, 290 und 292 vorgestellt, die montags bis samstags, teilweise auch sonntags, mindestens alle zwei Stunden rund um Konz, Saarburg und Freudenburg fahren.

Linie 241 Ayl – Freudenburg

Die Buslinie 241 verbindet montags bis freitags stündlich und samstags zweistündlich Saarburg, Trassem, Meurich, Kirf und Kollesleuken mit Freudenburg. Montags bis freitags fährt sie alle zwei Stunden auf einer weiteren Strecke und verbindet die Orte Biebelhausen, Ayl, Niederleuken und Saarburg.



Aktuelle Informationen
zu Bus & Bahn

Linie 290 Saarburg – Konz

Die neue Linie 290 fährt montags bis sonntags alle zwei Stunden die Orte Saarburg und Konz an und hält unterwegs in Niederleuken, Ayl, Wawern, Tawern, Könen und Karthaus. Während der Woche gibt es von montags bis samstags auf der Strecke zwischen Wawern, Tawern, dem Industriegebiet in Konz-Könen und Konz sogar jede Stunde eine Verbindung.

Linie 292 Konz – Krettnach – Konz

Die Buslinie 292 verbindet montags bis sonntags zweistündlich die Orte Konz, Niedermennig, Obermennig, Krettnach, Oberemmel und Kommlingen. Im neuen Busnetz Saargau fahren die Buslinien

241, 290 und 292 ab Januar montags bis samstags, teilweise auch sonntags, mindestens alle zwei Stunden aus der Region nach Saarburg und Konz. Damit bieten sie ideale Voraussetzungen zum Einkaufen, für Arztbesuche oder einfach zum Kaffeetrinken.

Durch die optimierten Verbindungen sind jetzt auch Freizeitausflüge mit dem Bus möglich, wie etwa mit Buslinie 292 zu einer Wanderung auf dem elf Kilometer langen Karlskopf-Panoramaweg. Weitere Tipps zu Freizeitausflügen im Saargau erhalten Sie unter www.vrt-info.de/tourentipps.

Hat das neue Buskonzept Ihr Interesse geweckt? Nächste Woche erfahren Sie in den *Kreis-Nachrichten* mehr! Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.vrt-info.de/busnetz/saargau. Die Fahrplankarte mit den verknüpften Linienfahrplänen ist verfügbar unter www.vrt-info.de/fahrplankarte-saargau

In Corona-Zeiten digital

Mitgliederversammlung des Landkreistages Rheinland-Pfalz als Videokonferenz

Die Mitgliederversammlung des Landkreistages Rheinland-Pfalz konnte in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht in der gewohnten Form stattfinden. Erstmals wurde daher eine Hauptversammlung des kommunalen Spitzenverbandes digital abgehalten.

Der Vorsitzende des Landkreistages, Landrat Günther Schartz, bekräftigte in seinem Eingangsstatement, dass die Gesundheitsämter der 24 Landkreise derzeit alles dafür tun, um das Infektionsgeschehen unter Kontrolle zu halten. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreise leisten Enormes, aber auch die zur Unterstützung herbeigezogenen Kräfte aus Bund, Land und Kommunen sowie die ehrenamtlichen Helfer tragen hervorragend zur Eindämmung der Pandemie bei. In den kommenden Monaten werden wir gemeinsam weiterhin all unsere Kraft einsetzen, damit dieses Land gut durch die Krise kommt“, so Schartz.

In seinem digitalen Grußwort sprach Landtagspräsident Hendrik Hering den Landkreisen und ihren Mitarbeiterinnen



Überblick und Disziplin waren bei der Videokonferenz mit 24 Landkreisen vom Vorsitzenden des Landkreistages Rheinland-Pfalz, Landrat Günther Schartz, gefordert.

und Mitarbeitern Dank für ihre Arbeit in den letzten Monaten aus. „Die Pandemie hat die Verwaltungen und insbesondere die Gesundheitsämter vor große Herausforderungen gestellt. Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es mit zu verdanken, dass wir bisher so gut durch diesen Ausnahmezustand gekommen sind“. Hering und Schartz freuen sich zudem über Initiativen, die

Gesundheitsämter personell stärker auszustatten.

Im Mittelpunkt der weiteren Beratungen stand die Verabschiedung des Verbands Haushalts und die Wahl eines Nachfolgers für den im September aus dem erweiterten Vorstand ausgeschiedenen Alexander Licht. Gewählt wurde der Landtagsabgeordnete Christof Reichert.

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 5/ Schulen und Bildung eine

Koordinations- und Sachbearbeitungsstelle

für den Bereich „Digitale Bildung“ in Vollzeit zu besetzen. Der Landkreis Trier-Saarburg ist als Schulträger zuständig für insgesamt 17 kreiseigene Schulen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Antragsstellung im Rahmen des DigitalPakt Schule
- Führen des Verwendungsnachweises im Rahmen des Digitalpakt Schule
- Unterstützung und Überprüfung der medienpädagogischen Konzepte der Schulen
- Mitwirkung bei Ausschreibungen im Rahmen des DigitalPakt
- Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes
- Beschaffungen von Hard- und Software
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Aktenplanes und der digitalen Aktenführung
- Koordination des Themas „Digitale Bildung“ im Bildungsbüro des Landkreises
- Mitwirkung bei allen anfallenden Tätigkeiten im Bereich IT für Schulen

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium in den Bereichen Bildungswissenschaften oder Pädagogik oder vergleichbare Qualifikation
- EDV-Affinität, kommunikative Fähigkeiten, didaktisches Geschick, Service-orientierung, Engagement und Belastbarkeit
- Analytische und konzeptionelle Arbeitsweise
- Erfahrungen im Projektmanagement sowie Kenntnisse in der Projektförderung

Gehen Bewerbungen von Teilzeitbeschäftigten ein, wird geprüft, inwieweit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten eine Stellenbesetzung durch Teilzeitkräfte erfolgen kann.

Das Arbeitsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach den Bestimmungen des TVöD (VKA).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, etc.) werden erbeten bis zum 20. November 2020 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

pädagogischen Fachkraft (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet zur Mutterschutz- und Elternzeitvertretung. Der Arbeitseinsatz erfolgt in der Abteilung 8/Sozialamt und dort im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Aufgaben:

- Sozialpädagogische Beratung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige
- Hilfeplanungen/Teilhabepfanungen und sozialdienstliche Stellungnahmen im Rahmen der Individuellen Gesamt- und Teilhabepfanung für erwachsene Menschen mit Behinderungen bei
 - o Maßnahmen zur Medizinischen Rehabilitation,
 - o Teilhabe am Arbeitsleben,
 - o Leistungen zur Teilhabe an Bildung und
 - o Leistungen zur Sozialen Teilhabe
- Fachliche und bedarfsgerechte Steuerung des Einzelfalles
- Organisation und Vermittlung individuell erforderlicher Hilfen
- Zusammenarbeit mit Leistungsanbietern und anderen Stellen, die mit der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen befasst sind
- Mitwirkung bei der regionalen Bedarfsplanung und Angebotssteuerung

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialarbeiter/in bzw. Diplom-Sozialpädagogin/Sozialpädagoge – mit staatlicher Anerkennung
- oder
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Pädagogin/Pädagoge
- oder
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Bachelor- oder Masterstudium
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW gegen entsprechende Vergütung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- Selbstständiges Arbeiten sowie eine zielorientierte Denk- und Arbeitsweise werden ebenso vorausgesetzt wie eine hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Von Vorteil wären Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Vorschriften

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Entgeltzahlung erfolgt aus der Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE.

Gehen Bewerbungen von Teilzeitbeschäftigten ein, wird geprüft, inwieweit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten eine Stellenbesetzung durch Teilzeitkräfte erfolgen kann.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, etc.) werden erbeten bis zum 20. November 2020 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

in der Abteilung 7/Jugendamt und dort im Referat 74/Wirtschaftliche Hilfen zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Aufgabenbereich:

- Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen minderjähriger Kinder
 - o Ermittlung des unterhaltsrechtlichen Einkommens des Unterhaltspflichtigen sowie Berechnung des Unterhaltsanspruchs
 - o Einleitung und Führung von gerichtlichen Verfahren
 - o Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen
- Vaterschaftsfeststellungen
- Strafanzeigen gem. § 170 Strafgesetzbuch wegen Unterhaltspflichtverletzung
- Beurkundungen und Beglaubigungen nach dem achten Buch Sozialgesetzbuch
- Beratung und Unterstützung für junge Volljährige sowie für Mütter
- Administration für das Fachmodul der Jugendamts-Software

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder
- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (ehemals: gehobener nichttechnischer Dienst) oder
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Rechtswissenschaften
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Selbstständigkeit sowie eine hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Von Vorteil wären Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Entgeltzahlung erfolgt aus der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Gehen Bewerbungen von Teilzeitbeschäftigten ein, wird geprüft, inwieweit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten eine Stellenbesetzung durch Teilzeitkräfte erfolgen kann.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 25. November 2020 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer examinierten Pflegefachkraft (m/w/d)

für die Abteilung 8/Sozialamt in Teilzeit zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 % der tariflichen Arbeitszeit. Die Arbeitszeit ist an fünf Tagen in der Woche (montags bis freitags) zu erbringen.

Die Aufgaben liegen im Bereich der häuslichen, teilstationären und stationären Hilfe zur Pflege und beinhalten u. a. folgende Tätigkeiten:

- Selbstständige Planung und Durchführung von Besuchen der älteren, pflegebedürftigen Menschen im Krankenhaus, im häuslichen Bereich und in den jeweiligen Einrichtungen
- Selbstständige und eigenverantwortliche Erarbeitung und Erstellung von Gutachten über den Hilfebedarf der älteren, pflegebedürftigen Menschen und den Möglichkeiten im Rahmen der Hilfe zur Pflege
- Netzwerkarbeit mit teilstationären und stationären Einrichtungen, Pflegestützpunkten, Pflegediensten, Krankenhaussozialdiensten, Pflegekassen, Krankenkassen, Ärzten, usw.
- Unterstützung des Sozialen Dienstes der Eingliederungshilfe bei der Abgrenzung der Eingliederungshilfe von der Hilfe zur Pflege

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Bachelor of Science im Studiengang „Pflegerwissenschaft“ oder „Gesundheit und Pflege“ oder
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Altenpfleger/in
- Psychische Belastbarkeit und sicheres Auftreten
- Sicherheit in der Gesprächsführung, der schriftlichen Darstellung und im Beurteilungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW gegen entsprechende Vergütung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Rechtskenntnisse im Bereich der Sozialgesetzbücher (insbesondere SGB IX, SGB XI, SGB XII und SGB V) sowie des Betreuungsrechts sind von Vorteil
- eine umfangreiche pflegerische Erfahrung im stationären bzw. im häuslichen Bereich wäre vorteilhaft

Das Arbeitsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Entgeltzahlung erfolgt aus der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, etc.) werden erbeten bis zum 25. November 2020 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**